

**Messen, Tagungsbesuche und Vorträge
*Schleswig-Holsteinischer Bibliothekstag***

Beim Schleswig-Holsteinischen Bibliothekstag am 19. September in Rendsburg informierte sich der Ministerpräsident des Landes, Peter Harry Carstensen, am Messestand über die Informationsangebote der ZBW. Er testete die Online-Auskunft EconDesk und ließ es sich nicht nehmen, selbst zu chatten.

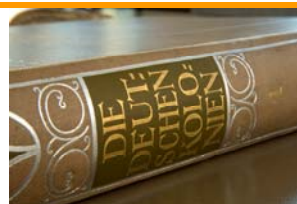


Herr Thomsen überreicht dem Ministerpräsidenten Informationsmaterialien über die ZBW



Der Ministerpräsident im Chat

Im Themenblock „Neue Entwicklungen in Bibliotheken“ des Schleswig-Holsteinischen Bibliothekstages sprach Herr Thomsen in seinem Vortrag „Bibliotheken in der Trägerschaft einer Stiftung am Beispiel der ZBW“ über die Erfahrungen mit der neuen Rechtsform der ZBW.



Herr Meyer informierte im Rahmen der Mitgliederversammlung des VDB Nordwest über „EconDesk – Die Online-Auskunft für die Wirtschaftswissenschaft! Funktion und Nutzungsmöglichkeiten des zentralen Informationsdienstes der ZBW“.

Österreichischer Dokumentartag

Beim Österreichischen Dokumentartag ODOK, der vom 19. bis 21. September in Graz stattfand, referierten zwei Kolleginnen aus der ZBW. Frau Nicole Krüger stellte das Online-Tutorial LOTSE vor – „LOTSE – ein ganzheitlicher Ansatz zur Online-Vermittlung von Informationskompetenz“. Frau Dr. Pianos sprach unter dem Titel „Bunte Blumenwiese versus Nutzbarkeit – Virtuelle Fachbibliotheken und andere Fachportale im Kontext von vascoda und Möglichkeiten der Homogenisierung“ über den aktuellen Stand der Projekte VifaSys und die Homogenisierungsanstrengungen der in vascoda integrierten 30 Fachportale.

Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken

Sieben Kolleginnen und Kollegen besuchten die Tagung der Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken (ASpB) vom 24. bis 28. September in Berlin. Die ZBW war mit einem gemeinsamen Messestand der Zentralen Fachbibliotheken und mit folgenden Vorträgen vertreten:

- „ViFaSys – Angebot und Nutzung der Fachportale im vascoda-Kontext“ (Frau Dr. Pianos),
- „Inhalterschließung durch Nutzerinnen und Nutzer: Ergebnisse eines Tests mit Internetquellen der Virtuellen Fachbibliothek EconBiz“ (Herr Lüth),
- „ZBW-Dokumentenserver: Ein fachspezifisches Repository“ (Herr Weiland),
- „NEREUS – ein Netzwerk europäischer Bibliotheken im Bereich Wirtschaftswissenschaften“ (Herr Siegert) und
- „Academic LinkShare – Kooperative Erschließung von elektronischen Ressourcen“ (Herr Meyer).

Zusammenarbeit der Zentralen Fachbibliotheken – Goportis

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zentralen Fachbibliotheken fanden im September zu einer Reihe von Arbeitsgruppensitzungen zusammen:

Die AG Informationstechnologie traf sich am 04. September in der ZBMed in Köln, wo Herr Schröder die ZBW vertrat.

Die AG Langzeitarchivierung und Digitalisierung kam am 18. September in Hannover zusammen. Von Seiten der ZBW war Herr Weiland dort.

Mehrere Sitzungen fanden am 25. September in Hannover statt: Herr Thomsen und Frau Grabsch, die Gleichstellungsbeauftragte der ZBW, nahmen an der Mitarbeiterversammlung der TIB zu Goportis teil. Herr Thomsen nahm zudem zusammen mit Frau Lipka an der Sitzung der AG Organisationsentwicklung und



Personalentwicklung teil. Frau Grabsch traf sich darüber hinaus zu einem Erfahrungsaustausch mit der Gleichstellungsbeauftragten der TIB.

GBV

Am 11. und 12. September fand in Bremen die 11. Verbundkonferenz des GBV statt. Die ZBW war mit neun Kolleginnen und Kollegen vertreten. Im Anschluss fand am 13. September die 80. Sitzung der UAG Zeitschriftenbearbeitung des GBV statt, an der Frau Wöhler und Herr Pisani teilnahmen.

vascoda

Der vascoda-Koordinierungsausschuss tagte mit Beteiligung von Frau Dr. Pianos am 07. September in Hannover. Ebenso nahm sie an der Sitzung der vascoda-AG-Marketing am 13. September in Hannover teil.

Weitere externe Termine im September mit ZBW-Beteiligung

Am 03. September war Frau Lorenzen zur Vorbereitung des Schleswig-Holsteinischen Bibliothekstages in Rendsburg.

Herr Flohr und Herr Siegert nahmen am 03. und 04. September am Kick-Off-Meeting des EU-Projekts „Network of European Economists Online“ (NEEO) und weiteren Sitzungen des dahinter stehenden Netzwerkes europäischer Bibliotheken NEREUS an der Universität Tilburg teil.

Herr Thomsen nahm als Mitglied des Ausschusses für wissenschaftliche Bibliotheken und Informationssysteme der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) an der am 27. und 28. September in Trier stattfindenden Sitzung teil.

Die AG Nationallizenzen – Knowledge Exchange der DFG kam am 17. und 18. September in Frankfurt zusammen, um die Verlagsangebote auszuwerten, die in einem internationalen Ausschreibungsverfahren eingegangen waren. Herr Meyer vertrat dabei die ZBW.

Der Arbeitskreis IT der Leibniz-Gemeinschaft, in dem Herr Schröder für die ZBW tätig ist, tagte vom 26. bis 28. September in Dresden.

Veranstaltungen in der ZBW

Am 11. und 12. September war der EconBiz-Beirat in den Räumen der ZBW in Kiel zu Gast.



Aktuelle ECONIS Select-Listen

Zu folgenden aktuellen Themen aus der Wirtschaftspolitik und den Wirtschaftswissenschaften wurden Literaturlisten erstellt:

- Qualifizierte Arbeitskräfte und Zuwanderungsgesetzgebung in Deutschland,
- Trennung von Netz und Betrieb bei Energiekonzernen,
- Produktpiraterie,
- Subprime-Krise,
- Energie- und Klimapolitik der Bundesregierung.

Ausgewählte Produkte und Projekte der ZBW

EconBiz-Veranstaltungskalender

Ein besonders beliebter Wissenschaftsservice der ZBW innerhalb von EconBiz, der Virtuellen Fachbibliothek Wirtschaftswissenschaften, ist der [Veranstaltungskalender](#). Er gehört regelmäßig zu den zehn meistgenutzten Modulen des Portals. Im EconBiz-Veranstaltungskalender finden Wirtschaftswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler Ankündigungen für wirtschaftswissenschaftliche Veranstaltungen wie z.B. Konferenzen, Tagungen und Summer Schools. Die aktuell ca. 450 Veranstaltungen können thematisch, geografisch, zeitlich und nach der Veranstaltungsart durchsucht werden. Die Ergebnislisten können beispielsweise nach dem Abgabetermin des Call for Papers sortiert werden. Damit werden die Recherche nach interessanten Veranstaltungen und die Einreichung von Vorträgen gefördert. Für die tagesaktuelle Information über neue Veranstaltungen kann ein RSS-Feed abonniert werden. Der EconBiz-Veranstaltungskalender umfasst darüber hinaus ein Archiv, in dem rückwirkend bis zum Jahr 2004 Veranstaltungen aufgeführt sind. Auch die rückwirkende Verfügbarkeit von Veranstaltungsdaten erleichtert die wissenschaftliche Arbeit, indem z.B. leichter auf Teilnehmerlisten oder Vortragsdokumente zugegriffen werden kann.

Bedingung für eine Aufnahme in den Veranstaltungskalender ist, dass die Veranstaltung ein wirtschaftswissenschaftliches Thema hat, öffentlich zugänglich und von überregionalem Interesse ist. Neue Veranstaltungen werden von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und den Veranstalterinnen und Veranstaltern selbst vorgeschlagen. Außerdem werden Kolleginnen und Kollegen aus der ZBW beispielsweise beim Auswerten von Zeitschriften auf Veranstaltungen aufmerksam. Eingetragen werden die Veranstaltungen dann von den EconBiz-Kolleginnen und -Kollegen. Ein zweiter Weg zum Aufspüren von Veranstaltungen ist die systematische Suche auf relevanten Websites, die in der ZBW vorgenommen wird.

